
von: P.-G. Maier

Datum: 07. Mai 2018

Gesprächspartner/in: Frau Gottstein als Sprecherin, weitere Vertreter des Fahrgastbeirats, Landratsamt Ostalbkreis (GB Nahverkehr), OstalbMobil und Gästen

Gespräch/Sitzung am: **3. Mai 2018**

Aus der Sitzung sind folgende Punkte festzuhalten:

Eingangs stellt sich Herr Jonas Beck als Sozialarbeiter im Beratungsbüro für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTEB) und Mitglied in der Aalener Agendagruppe Aalen barrierefrei vor.

1. Aktuelle Entwicklungen OstalbMobil

Über die Einführung des „Spiontalers“ in Aalen zum 6. Mai 2018 wird informiert.

Herr Maier berichtet über die Erweiterung der Fahrradmitnahme in den Linienbussen im Raum Schwäbisch Gmünd und Planungen, auch im Raum Aalen in den nächsten Wochen erweiterte Angebote im Stadtverkehr um zu setzen.

Hinsichtlich der Beförderung von E-Scootern in Bussen gibt es Klarstellungen: Die Mitnahmefähigkeit des E-Scooters wird durch einen Aufkleber am Scooter (blauer Kreis mit weißem Querstrich in der Mitte, darüber ist ein E-Scooter und darunter ein Bus). Auch an den Bussen sollen Aufkleber angebracht werden, die zeigen, dass auch der Bus die entsprechenden Anforderungen erfüllt.

Ingrid Gottstein schickt einen entsprechenden Artikel aus der VdK-Zeitung vom Mai 2018 an die Mitglieder des Fahrgastbeirats.

Der vorgelegte aktualisierte Flyer wird geringfügig angepasst. Der Flyer mit der Änderung wird vor dem Druck nochmals an den Fahrgastbeirat verschickt.

2. Verkehrliche Fragen

Hingewiesen wird auf eine Änderung des eingesetzten Fahrzeugs im Busverkehr zwischen Ellwangen und Heubach. Nachdem an Stelle eines bislang eingesetzten Niederflurbusses ein Kombibus eingesetzt wird, hat eine Rollstuhlfahrerin auf der Rückfahrt nach Heubach keine Fahrmöglichkeit mehr. Herr Maier weist darauf hin, dass es in der Entscheidung des Linieninhabers liegt, welche Fahrzeuge er einsetzt. Ein Fahrzeugwechsel muss nicht angezeigt werden. Die Sprecherin setzt sich mit dem Genehmigungsinhaber (RBS) in Verbindung.

Hinsichtlich der Forderung nach direkten Busverbindungen von Fachsenfeld nach Ellwangen wird von OstalbMobil auf die damit verbundenen unverhältnismäßigen Kosten verwiesen.

Die Sprecherin bittet darum, in der nächsten Sitzung der AG OstalbMobil die Vorverlegung des Halts auf Zuruf auf 20:00 Uhr zu besprechen und möglichst zu vereinbaren.

3. Mobilitätsberater

Die Sprecherin berichtet über die Veranstaltung in Saarbrücken und auf ca. 22.000 Schwerbehinderte im Ostalbkreis. Im Saarland wird die Mobilitätsbegleitung auch auf den ländlichen Raum ausgeweitet. Die Sprecherin bleibt dran und berichtet ggf..

Die Sprecherin setzt sich mit der Agenda-Gruppe Aalen barrierefrei und dem Stadtseniorenrat in Aalen in Verbindung, um eine mögliche Umsetzung der Mobilitätsbegleitung für Aalen zu besprechen.

4. Aktuelles vom Ostalbkreis

Es wird über die Einführung des Stadtbus-Bopfingen, den sogenannten „Ipf-Express“ zum 7. Mai hin berichtet. Zudem wird über die kommende Sitzung des Kreistages informiert, der sich u.a. mit dem Komplex Linienbündelung und Ausschreibung auseinandersetzen wird.

5. Aktivitäten 2018

- Die Agenda-Gruppen Umweltfreundlich mobil und Aalen barrierefrei befassen sich mit der Anbindung des ÖPNV an für die Öffentlichkeit interessante Einrichtungen in Aalen. Die Sprecherin organisiert und koordiniert die Aktion.
- Teilnahme am Tag der Regionen am 3.10.2018, Anmeldung erfolgt; Werbematerialien inkl. Gummibärchen werden von OstalbMobil gestellt.
- Schwäbisch Gmünd, Woche der Mobilität Infostand am 22.09.2018.

6. Verschiedenes

Es wird die hinterlegte ÖPNV-Information (Erreichbarkeit) auf der Homepage des Landkreises diskutiert. Hier sollte die Vorbildfunktion im Sinne eines Best-Practice-Beispiels gelten.

Die Sprecherin besucht die 4. Tagung der Fahrgastbeiräte in Berlin vom 7. bis 8. September 2018.

Uwe Lutz von der Agenda-Gruppe Umweltfreundlich mobil berichtete: Beim letzten Treffen der Innenstadtgruppe (Aalen barrierefrei, Umweltfreundlich mobil, Stadtseniorenrat, BmB) mit dem Tiefbauamt (am 19. Februar 2018) wurde vorgeschlagen, an Bushaltestellen Fahrradbügel vorzusehen, damit Fahrradfahrer, die mit dem Bus weiterfahren, dort ihr Fahrrad abschließen können. Der Vorschlag wurde im Protokoll festgehalten, das Tiefbauamt fand es gut und will dies prüfen.

Die dynamische Fahrgastinformationen am ZOB (für Busverkehr) und am Bahnhof Gleis 1 (für Bahnverkehr) sind installiert, aber leider nicht miteinander verbunden. Somit können Bahnfahrer am Bahnsteig 1 nicht erkennen, ob der Bus am ZOB Verspätung hat, und ankommende Busfahrer am ZOB können nicht erkennen, ob der Zug Verspätung hat.

Die Fahrgastinformation am ZOB arbeitet noch bisher nicht "dynamisch", da viele Busse noch kein GPS haben, aber dies wird sich im Laufe der Zeit ändern. Die Anzeige am Bahnsteig 1 zeigt Verspätungen und Zugausfälle an.

Nächste Sitzung: 20. September 2018 18:00 Uhr Gartenstraße 105